

# UNTER NACHBARN



Das Mietermagazin der  
Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH

Raus ins Freie!  
Tipps für einen  
schwungvollen Frühsommer



## WWG INTERN

Ein Besuch  
im Mieterbüro

## WWG LEBEN

Apfelbaumpflanzaktion  
am Projekttag

## WWG WOHNEN

Drei goldene Regeln  
zur Grillsaison



## Liebe Leserinnen und Leser,

schön, dass Sie die erste Ausgabe unseres Mietermagazins aufgeschlagen haben! Falls Sie sich fragen: „Was soll das?“ – hier die Antwort.

Mit der „Unter Nachbarn“ informieren wir Sie ab sofort zweimal jährlich über Projekte der WWG und geben Ihnen Tipps rund ums Wohnen und Leben. Damit möchten wir die Kommunikation mit der Außenwelt – insbesondere aber die mit unseren Mieterinnen und Mietern stärken. Übrigens sind wir dabei offen für den Dialog: Falls Sie Lob, Kritik oder Anregungen haben – schreiben Sie uns gern.

Im Titelthema dieser Ausgabe geben wir Ihnen Tipps, wie Sie die schöne Jahreszeit an der frischen Luft genießen können. Wir berichten außerdem über unsere aktuellen Neubauprojekte, stellen Ihnen unser Mieterbüro im Westend vor und lassen zwei Auszubildende zu Wort kommen, die in diesem Sommer ihre Ausbildung bei uns abschließen.

Eine angenehme Lektüre mit diesen und den weiteren Themen Ihrer „Unter Nachbarn“ und einen beschwingten Sommer wünscht Ihnen

Harald Seipp  
Geschäftsführer der WWG

## INHALT

### WWG INTERN

- 3 Besuch beim WWG-Mieterbüro
- 4 Tagespflegeeinrichtung in Nautheim eröffnet
- 4 WWG übernimmt Bestände in Nauborn und Dalheim
- 5 Neuer Wohnraum für Familien in Dalheim
- 8 Zwei Auszubildende stellen sich vor
- 9 Apfelbäume und ein neues Blockhaus im Westend
- 9 Wir sind für Sie da
- 10 Schöne Aussicht: Zweiter Bauabschnitt
- 12 Sie möchten sich vergrößern?

### WWG WOHNEN

- 5 Drei goldene Regeln zur Grillsaison
- 8 Mit der Grundsteuer steigen die Betriebskosten
- 11 So klappt's auch mit dem Sperrmüll

### TITELTHEMA

- 6 Tipps für einen schwungvollen Frühsommer

### WWG LEBEN

- 4 Das kann doch kein Schwein lesen!
- 10 Zu Besuch bei Hermann Haubfleisch
- 11 Gretel Hainkes Mohnkuchen

## IMPRESSUM

„UNTER NACHBARN“ Nr. 1/  
Juni 2017

Herausgeber:  
Wetzlarer  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Langgasse 45 – 49  
35576 Wetzlar  
Tel. 06441 9012-0  
Fax 06441 9012-12  
post@wwg-wetzlar.de  
www.wwg-wetzlar.de

Auflage: 3.500 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:  
Harald Seipp

Text und Gestaltung:  
stolp + friends  
Marketinggesellschaft mbH  
www.stolpundfriends.de

Bildnachweis:  
S.1 sirtravelalot/  
Shutterstock.com  
S.4 (Schwein) Sarah Holmlund/  
Shutterstock.com  
S. 5 (Grill) Gabriele Niepenberg/  
Shutterstock.com  
S. 6 (Lahn) Tobias Arhelger/  
Shutterstock.com  
S. 6 (Fahrrad) Jenny Sturm/  
Shutterstock.com  
S. 7 (Paddler) Max Topchii/  
Shutterstock.com  
S.7 (Herz) Fisher Photostudio/  
Shutterstock.com  
S. 9 (Baum) rolandtopor/  
Shutterstock.com  
S. 11 (Blüte) fotosanka/  
Shutterstock.com  
S. 11 (Sofa) ESB Professional/  
Shutterstock.com

Druck:  
Günter Druck,  
Georgsmarienhütte

„Das wichtigste sind gute Nachbarn“

## Besuch beim WWG-Mieterbüro Im Winkel



(v. l.) Markus Rosenberger, Melanie Cengiz und Erika Jastrebow

**Melanie Cengiz und Markus Rosenberger sind für unsere Mieter im Westend die Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Wohnen. Ein Ortsbesuch.**

Erika Jastrebow wohnt seit zehn Jahren bei der WWG. Seit Eröffnung des Mieterbüros im Jahr 2010 kommt sie regelmäßig in die Sprechstunde. Teils hat sie eigene Anliegen – teils begleitet sie Nachbarn als Dolmetscherin, denn Frau Jastrebow ist in Russland aufgewachsen, wie viele Mieterinnen und Mieter im Wohngebiet. Am meisten schätzt Frau Jastrebow die kurzen Wege zum Mieterbüro – und zur Lösung ihrer Anliegen. „Da wir direkt vor Ort sind, können wir viele Probleme auch gleich vor Ort lösen“, betont Markus Rosenberger, der sich als Objektbetreuer vor allem um technische Angelegenheiten und um die Bearbeitung von Reparaturanfragen kümmert.

Die Art der Anliegen, die im Mieterbüro bearbeitet werden, ist vielfältig. „Manche Mieter suchen eine neue

Wohnung, andere haben Fragen zum Mietvertrag oder zu den Betriebskosten, wieder andere haben Probleme mit den Nachbarn“, zählt Melanie Cengiz auf. Die Mietsachbearbeiterin hatte die Vor-Ort-Sprechstunden als „Frau der ersten Stunde“ direkt nach der Eröffnung des Mieterbüros übernommen. Seitdem hat sich in dem Wohngebiet viel verändert. „Das Quartier wurde mit Mitteln des Projekts ‚Soziale Stadt‘ gefördert. So ist unter anderem ein Nachbarschaftszentrum mit einem Café entstanden, dessen Angebote von den Bewohnern gern genutzt werden.“ Auch optisch habe sich das Viertel sehr gewandelt: Frisch gestrichene Fassaden, neue Balkone, gepflegte Außenanlagen – „die WWG hat ganze Arbeit geleistet“, betont Frau Cengiz.

Sie weiß aber auch: Ein solcher Rahmen ist zwar wichtig, um das Zusam-

menleben zu fördern. Doch das Wichtigste seien gute Nachbarschaften. Es komme darauf an, dass die Menschen füreinander da sind. So, wie Frau Jastrebow, die nicht nur als Dolmetscherin hilft, sondern der viele Nachbarn auch ihre Schlüssel anvertrauen.

### Mieterbüro Im Winkel

Besuchszeit:  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr



Melanie Cengiz  
Tel. 06441 9012-44  
Fax 06441 9012-844  
cengiz@wwg-wetzlar.de



Markus Rosenberger  
Tel. 06441 9012-47  
Fax 06441 9012-847  
rosenberger@wwg-wetzlar.de



## Tagespflegeeinrichtung in Nauenheim eröffnet

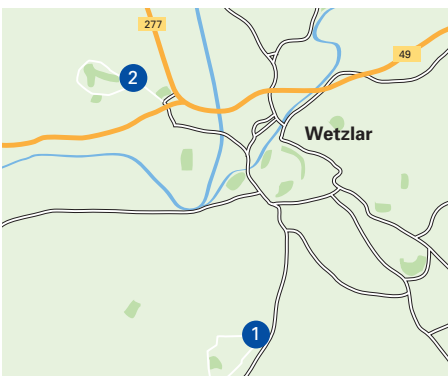
Die Pflege eines älteren Angehörigen ist vielen Menschen eine Herzensangelegenheit, kostet jedoch auch viel Zeit und Kraft. Werden die Pflegenden selbst einmal krank oder möchten für einige Tage in den Urlaub fahren, kann dies ein Problem darstellen. Glücklicherweise gibt es für solche Fälle Tagespflege-Einrichtungen. Eine solche hat nun in Nauenheim eröffnet.



Reges Interesse bei der Eröffnung: Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die Räume und die Angebote in der Lahnstraße kennenzulernen.

In der Lahnstraße 3, auf dem Grundstück des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses und eines Backhauses, hat die Firma Neeb einen Neubau mit elf altengerechten Eigentums-Wohnungen errichtet. Im Erdgeschoss befindet sich die neue Tagespflege-Einrichtung. Die WWG hat den Innenausbau der Einrichtung übernommen und ist für die WEG-Verwaltung des kompletten Gebäudes zuständig. Insgesamt zwölf Pflegeplätze stehen dort künftig von 8.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Fünf Pflege- und Betreuungskräfte vom Altenzentrum Wetzlar kümmern sich um die älteren Menschen, sorgen für gemeinsame Mahlzeiten, ein sinnvolles Tagesprogramm und die nötigen pflegerischen Leistungen. Träger der Einrichtung ist das Altenzentrum Wetzlar. Interessenten können sich gern bei der Pflegedienstleiterin Frau Heimer unter 06441 3816700 melden.

## WWG übernimmt Bestände in Nauborn und Dalheim



Zum 1. Januar 2017 haben wir zwei neue Liegenschaften übernommen.

Das Gebäude **Westerwaldstraße 2a und b** **1** (ehemals Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH Frankfurt) ist unsere erste Liegenschaft im Stadtteil Nauborn. Es handelt sich um 15 öffentlich geförderte Wohnungen, die für Interessenten mit Wohnberechtigungsschein reserviert sind. Mit der Wohnanlage **Schwalbengraben 110 – 114** **2** übernahm die WWG 33 Wohnungen im Stadtteil Dalheim. Gleich nach der Übernahme gestaltete die WWG die Außenanlagen an beiden Standorten neu. Unsere neuen Mieter heißen wir an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen.

## Warum sagen wir eigentlich: Das kann doch kein Schwein lesen!

Wenn etwas in einer besonders unleserlichen Handschrift oder auch „Sauklaue“ geschrieben steht, sagen wir gern, dass das ja kein Schwein lesen kann.



Ein merkwürdiger Ausspruch, da Schweine bekanntlich selbst die leserfreundlichste Druckschrift nicht lesen können. Nachvollziehbarer Weise hat die Redewendung daher auch überhaupt nichts mit Schweinen zu tun, sondern reicht weit in die Geschichte zurück.

Anfang des 16. Jahrhunderts herrschte in Deutschland weitestgehend Analphabetismus – auch in der Region Dithmarschen, einem kargen Schwemmland in Schleswig-Holstein. Zu jener Zeit lebte die einflussreiche Familie der Swyn, die vor allem durch einige blutige Fehden im Zuge der Reformation von sich reden machte. Da die Angehörigen dieser Familie weit und breit die einzigen waren, die lesen und schreiben konnten, war für die Bauern klar: Wenn nicht einmal ein Swyn es lesen kann, dann kann es niemand lesen. Durch Übersetzung des Plattdeutschen ins Hochdeutsche wurde aus dem Swyn schließlich ein Schwein. Aus gleicher Quelle stammt übrigens auch der Ausspruch: „Das weiß doch kein Schwein!“



## Drei goldene Regeln zur Grillsaison

Wer freut sich bei schönem Wetter nicht auf die knusprige Bratwurst zum Feierabend oder am Wochenende? Selbstverständlich sollen auch unsere Mieterinnen und Mieter nicht auf das sommerliche Grillvergnügen verzichten. Wir möchten allerdings darum bitten, die nachfolgenden Regeln unbedingt zu beachten:

### Regel 1:

Nutzen Sie ausschließlich einen Elektrogrill. Die Verwendung eines Holzkohlegrills auf dem Balkon führt häufig zu unzumutbaren Rauchentwicklungen. Zudem ist Brandgefahr nicht auszuschließen. Auch das Lagern von gefährlichen, leicht entzündlichen Stoffen wie Gasflaschen ist nicht gestattet. Somit verbietet sich auch die Verwendung eines Gasgrills.

### Regel 2:

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und übertreiben Sie es nicht mit den Grillfesten. Informieren Sie bei größeren Feiern rechtzeitig Ihre Hausmitbewohner und weisen Sie darauf hin, dass es zu kleinen Beeinträchtigungen kommen kann. Sie schaffen damit die Basis für ein tolerantes und harmonisches Miteinander.

### Regel 3:

Beachten Sie bitte auch die Ruhezeiten. Lautstarkes Feiern auf dem Balkon kann Ihnen im Einzelfall verziehen werden. Sollten Sie allerdings wiederholt nach 22 Uhr zur Gitarre greifen und „Griechischer Wein“ anstimmen, kann dies zur nachhaltigen Verstimmung der Hausgemeinschaft führen.

## Neuer Wohnraum für Familien in Dalheim

In der Hermannstraße 22 – 30 in Dalheim schaffen wir in fünf neuen Reihenhäusern familiengerechten Wohnraum. Mit fast 135 Quadratmetern Wohnfläche bieten die Häuser auch großen Familien ein schönes Zuhause. Auf den großzügigen Terrassen und in den eigenen Gärten finden Groß und Klein viel Raum zum Entspannen und Spielen. Nach dem Abriss der vorherigen Bebauung begannen im September letzten Jahres die Erdarbeiten.

**Interessiert?** Wenn Sie Interesse haben, eines der Häuser anzumieten, kontaktieren Sie gern unsere Mitarbeiterin Daniela Maselli unter 06441 9012-46 oder per E-Mail an [maselli@wwg-wetzlar.de](mailto:maselli@wwg-wetzlar.de).



## Raus ins Freie: Tipps für einen schwungvollen Frühsommer!

**Nach dem langen Winter und regnerischen April sehnen wir uns alle nach Licht, Luft, Sonne und Aktivitäten unter freiem Himmel! Und wenn jetzt der Frühling und Frühsommer endlich durchstarten möchten wir auch Ihnen Beine machen – lesen Sie hier, wo Sie in Wetzlar richtig gut in Schwung kommen und wie Sie mit kleinen Tricks auch zu Hause den letzten Rest Frühjahrsmüdigkeit vertreiben.**

Immerhin jedem zweiten Deutschen, so schätzen Fachleute, macht in der Zeit zwischen März und Mai bis in den Juni eine bleierne Müdigkeit zu schaffen. Trotz ausreichender Schlafdauer fühlt man sich nie wirklich ausgeruht. Antriebslosigkeit, Schwindel und Kreislaufschwäche oder Gereiztheit sind die Folgen. Dagegen gibt es ein wirkungsvolles Patentrezept, völlig ohne Nebenwirkungen: Bewegung! Jede Minute an der frischen Luft vertreibt die Müdigkeit und macht fit. Scheint obendrein sogar die Sonne, profitiert der Körper doppelt: Das Tageslicht regt die Serotonin-Produktion an und dieses „Gute-Laune-Hormon“ verdrängt das Hormon Melatonin, welches uns im Winter träge gähnen lässt. Bereits ein paar Kniebeugen am offenen Fenster oder ein kleiner Spaziergang bringen den Kreislauf auf Trab. Noch besser ist regelmäßige, ausgiebige Bewegung: Dreimal in der Woche eine halbe Stunde am Stück joggen oder walken lässt nebenbei auch die Fettpölsterchen schmelzen und das Erkältungsrisiko sinken.

### Frühling vor der Tür

Wer sich zu klassischem, schweißtreibendem Sport nicht aufrufen kann

oder will, sollte den Frühsommer nutzen, um einmal die zahlreichen schönen Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung zu erkunden! Ein solches Expeditionsprogramm, bei dem Sie selbst das Tempo und die Dauer bestimmen, sorgt garantiert für gute Laune – und vielleicht lernen Sie ja noch völlig neue Seiten an Ihrer Stadt kennen? Wetzlar hat hier auf jeden Fall eine Menge zu bieten.

### Auf dem Rad durch die Heimat

Die beste Möglichkeit, die eigene Umgebung zu erkunden, ist eine gemütliche Radtour. Mit dem Lahntalradweg liegt einer der schönsten Rad-

wege Deutschlands – mit vier von fünf möglichen Sternen vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) ausgezeichnet – direkt vor Ihrer Haustür. Also ab aufs Rad: Sie folgen der Lahn von ihrer Quelle bei Netphen bis zur Mündung in den Rhein bei Lahnstein – entweder ganz oder auf Teilabschnitten. Die Route führt fast immer direkt am Fluss entlang durch abwechslungsreiche Landschaften und vorbei an Schlössern, Burgen und Kirchen. Am Schiffstunnel in Weilburg können Sie das Schleusen der Kanufahrer beobachten. Falls der Frühsommer schon so richtig Fahrt aufgenommen hat, ist auch die rund zehn Kilometer lange







Strecke von Wetzlar zum Dutenhofener See eine reizvolle Alternative. Bei dieser Tour erwarten Sie idyllische Wald- und Wiesenflächen, kleine Seen und nicht zuletzt die Lahn, die Sie einen großen Teil des Weges begleitet.

#### Urlaub nebenan

Wenn Sie schon da sind, sollten Sie unbedingt einen Sprung ins kühle Nass des Dutenhofener Sees wagen. Der etwa 900 Quadratmeter große Sandstrand, ein Beachvolleyballfeld und verschiedene Spielgeräte für die Kleinen lassen Urlaubsgefühle aufkommen. Neben dem Badevergnügen bietet das Freizeitgelände auch einen Campingplatz, eine Gaststätte mit Seeterrasse und einen Biergarten. ([www.dutenhofenersee.com](http://www.dutenhofenersee.com))

#### Wandern durch schönste Natur

Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, hat die Wahl zwischen zahlreichen interessanten Wanderwegen. Wie wäre es mit einem Spaziergang in die Geschichte? Auf dem Wetzlarer Goetheweg können Sie auf den Spuren von Johann Wolfgang von Goethe wandern, der während seiner Wetzlarer Monate im Jahr 1772 gerne nach Garbenheim spazierte. Der rund 7,5 Kilometer lange

Wanderweg folgt Goethes Pfaden, Zitatsteine am Wegesrand kennzeichnen die Stellen, die er in seinen Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ aufgenommen hat. In Garbenheim erwartet Sie schließlich der junge Dichter als lebensgroßes Denkmal auf dem Goetheplatz.

Ebenfalls ein Erlebnis ist der Grüngürtelweg rund um die Altstadt: Die fünf Grünanlagen entlang der ehemaligen Ringmauer bieten ein wunderschönes grünes Rückzugsgebiet inmitten der Stadt. Auf dem circa zwei Kilometer langen Rundgang durchwandern Sie das Rosengärtchen im Norden, die Siena-Promenade im Osten, die Avignon-Anlage und die Schladming-Anlage im Süden sowie die Colchester-Anlage im Westen. Ausgiebige Wandermöglichkeiten bietet auch der Naturpark Taunus südlich von Wetzlar, mit einer Fläche von 134.775 Hektar der zweitgrößte Naturpark Hessens. Die 210 Wanderwege mit einer Gesamtlänge von 1.168 Kilometern können im Rahmen von geführten Touren oder auf eigene Faust entdeckt werden. Zahlreiche Zelt- und Grillplätze sowie Liegewiesen bieten Erholung mitten in der Natur. ([www.naturpark-taunus.de](http://www.naturpark-taunus.de))

Zum Ausprobieren und Entdecken lädt der durch die Wetzlarer Innenstadt verlaufende Optikparcours ein. An den Stationen erwarten Sie zum Beispiel ein begehrtes Kaleidoskop oder ein großer Brillant aus optischem Glas.

#### Unterwegs auf der Lahn

Oder wie wäre es einmal mit einer Kanu-Wanderung auf dem Wasser? Schließlich zählt die Lahn mit ihren circa 160 Flusskilometern zu den wasserwanderfreundlichsten Flüssen Deutschlands. Während Sie entspannt dahingleiten, können Sie die schöne Natur und zahlreiche Sehenswürdigkeiten am Ufer aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Die Ein- und Ausstiegstellen sind Wetzlar-Naunheim, Wetzlar-Fischerhütte, Wetzlar-Colchester-Anlage und Wetzlar-Bachweide. Kanuanbieter finden Sie unter [www.lahnkanu.com](http://www.lahnkanu.com), [www.lahntours.de](http://www.lahntours.de) oder [www.kanu-lahn-dill.de](http://www.kanu-lahn-dill.de).

#### So essen und trinken Sie sich fit!

Bewegung allein ist jedoch nicht alles: Die Naturheilkunde nutzt verschiedene frische Pflanzen und diverse Teekräuter, um der Frühjahrsmüdigkeit Herr zu werden. Birkenblätter, Löwenzahnwurzel mit Kraut und Brennnesselkraut in Form von Frischpflanzenpresssäften oder als Teemischung verabreicht sollen die Ausscheidungstätigkeit der Nieren unterstützen und die Verdauung sowie den Leber- und Gallenstoffwechsel anregen. Ein absolutes Muss sind natürlich auch frisches Obst und Gemüse! Rund drei Portionen Gemüse (gute 400 Gramm) – auch in Form von Salaten oder Rohkost – sowie zwei Portionen frisches Obst sollten täglich auf dem Speiseplan stehen. Wer wenig Zeit oder Lust zum Kochen und Salatanrichten hat, kann je eine Portion Obst und Gemüse durch maximal ein Glas Frucht- oder Gemüsesaft ersetzen.



Weitere Informationen zu den vorgestellten Aktivitäten finden Sie zum Beispiel unter [www.wetzlar.de](http://www.wetzlar.de) und [www.hessen-tourismus.de](http://www.hessen-tourismus.de).

„Es hat sich gelohnt“

## Zwei Auszubildende stellen sich vor



**Hallo liebe Leser! Wir (Lena Woeschka und Harald Kretzer) sind zwei Auszubildende der WWG. Ende Juni 2017 werden wir unsere Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann beenden. Wir möchten Ihnen kurz erläutern, warum wir uns für diese Ausbildung entschieden haben und was uns besonders daran gefallen hat.**

Ich (Lena Woeschka, 21 Jahre) habe nach meinem Fachabitur in Richtung Wirtschaft und Verwaltung ein berufsvorbereitendes Jahr absolviert. In diesem Jahr habe ich verschiedene Praktika gemacht und dabei den Beruf der Immobilienkauffrau für mich entdeckt. Ich (Harald Kretzer, 55 Jahre) kann auf Grund eines Arbeitsunfall meinen Beruf als Maurer/Baustellenleiter nicht mehr ausüben und musste eine Alternative finden.

Wir haben beide zunächst ein Praktikum bei der WWG absolviert – mit grundverschiedenen Voraussetzungen – aber mit demselben Ergebnis. Denn unser Interesse an einer Ausbildung zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann wuchs. Da auch die WWG Interesse zeigte, begann für uns das tägliche Leben einer Auszubildenden/eines Umschülers. Besonders positiv bei der WWG war, dass wir hier in allen Abteilungen gearbeitet – und somit die komplette Bandbreite des Berufs kennengelernt haben. Außergewöhnlich war außerdem, dass innerbetrieblicher Unterricht die schulische Ausbildung ergänzt hat.

Wir haben die Zeit bei der Wetzlarer Wohnungsgesellschaft sehr genossen und sind froh, dass wir in einem so tollen Team mitarbeiten durften. Wir haben viel erlebt und viel gelernt. Besonders gut hat uns der tägliche Kontakt zu Kunden, sowie der Einblick in die Abteilung der Wohnungseigentümergeverwaltung gefallen. Insgesamt war toll, wie abwechslungsreich die Ausbildung war. Insofern ist unser gemeinsames Fazit: Es hat sich gelohnt.

**Du bist mehr Immobilienprofi, als du denkst!**



Weitere Infos unter: [www.immokaufleute.de](http://www.immokaufleute.de)

**Wir suchen: Auszubildende Immobilienkaufmann/-frau** m  
w

Wir sind ein modernes Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft – einer Branche am Puls der Zeit mit einem immer aktuellen Produkt: WOHNEN. Ein Grundbedürfnis. Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante und zukunftsichere Ausbildung mit guten Karrierechancen.

Wenn Sie kontaktfreudig, einsatz- und lernbereit sind, einen guten Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur haben, und außerdem Interesse am Thema „Wohnen“ sowie an kaufmännischen und technischen Dingen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen zum Ausbildungstermin im Sommer 2018. Die Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 30. 9. 2017 einsenden.



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH  
Langgasse 45–49  
35576 Wetzlar  
[www.wwg-wetzlar.de](http://www.wwg-wetzlar.de)  
Telefon (0 64 41) 90 12-0

### WWG WOHNEN

## Veränderung der Grundsteuer führt zu steigenden Betriebskosten

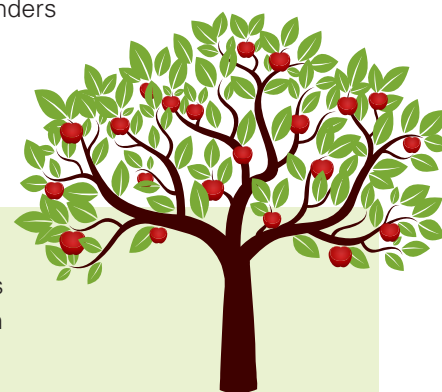
Zum 1. Januar 2017 hat die Stadt Wetzlar die Steuer auf Grund- und Betriebsvermögen (Grundsteuer B) erhöht. Die Kosten der Grundsteuer rechnen wir mit unseren Mieterinnen und Mietern über die Betriebskosten ab. Dieser Posten wird in der Abrechnung für 2017 also höher sein als im Vorjahr.





## Apfelbäume und ein neues Blockhaus im Westend

Zusammen mit der Wetzlarer Arbeitsloseninitiative (WALI) betreiben wir einen sehr beliebten Nachbarschaftsgarten. Am Freitag, den 5. Mai sorgten freiwillige Helfer der WWG dafür, dass der Garten künftig noch beliebter werden dürfte: Sie bauten dort mit vereinten Kräften eine Gartenblockhütte auf. Außerdem pflanzten die Helfer in den Grünanlagen der Häuser Im Winkel 1 – 3 und 2 – 6 zahlreiche kleine Apfelbäume unterschiedlichster Sorten. Diese dürfen künftig von den Bewohnern frei geerntet werden und sollen besonders auch den Kindern ein schmackhaftes Erlebnis bescheren.



### Projekttag der WWG

Einmal im Jahr suchen sich unsere Mitarbeiter/-innen selbstständig ein gemeinnütziges Projekt. So gestalteten die freiwilligen Helfer im letzten Jahr beispielsweise zusammen mit einer Gartenplanungsfirma und einer Landschaftsgärtnerei den Außenbereich des Altenzentrums „Pariser Gasse“.

## Wir sind für Sie da!



Wetzlarer  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Langgasse 45 – 49  
35576 Wetzlar

Tel. 06441 9012-0  
Fax 06441 9012-12  
post@wwg-wetzlar.de  
www.wwg-wetzlar.de

### Bürozeiten

Montag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.

Während der Bürozeiten können Sie uns in unserer Geschäftsstelle in der Langgasse besuchen.

### Reparaturservice

Sie erreichen unseren Hausmeisterdienst zu unseren Telefonzeiten unter 06441 9012-77.

Telefonzeiten:

Montag bis Donnerstag 7.00 – 15.30 Uhr  
Freitag 7.00 – 12.30 Uhr

Sollte Ihr Ansprechpartner nicht erreichbar sein, hinterlassen Sie einfach eine Nachricht.

Am Wochenende und an Feiertagen wird Ihr Anruf an unseren Notdienst weitergeleitet. Nutzen Sie diesen bitte ausschließlich für Notfälle – etwa im Falle eines Heizungsausfalls mitten im Winter.

### Wasserschadennotdienst

Bei einem Rohrbruch oder bei Verstopfungen mit Wasseraustritt wenden Sie sich außerhalb unserer Telefonzeiten bitte an die Firma Wild unter 06443 810080.

## Schöne Aussicht: Zweiter Bauabschnitt abgeschlossen



Es war eine Baulücke mit Hintergedanken: Als wir in den Neunzigerjahren die Gebäude Schöne Aussicht 22 – 24 bauten, hielten wir bewusst Platz frei. Dieser sollte erst genutzt werden, wenn die Nachfrage nach Wohnraum in Wetzlar ansteigt. 2015 deutete sich

an, dass die Zeit gekommen war, daher haben wir nun weitere zwei Häuser mit jeweils acht 2-Zimmer-Wohnungen gebaut. Dank eines warmen Winters war die Bauphase relativ kurz: Am 16. Dezember 2016 bezogen die Mieter ihr neues Zuhause. Im Zuge der Bau-

arbeiten wurden zusätzliche Stellplätze geschaffen und ein gemeinsames Farbkonzept für den gesamten Gebäudekomplex umgesetzt. So profitieren auch die Mieter der bestehenden Häusern – und Bestand und Neubau bilden optisch eine perfekte Einheit.

## WWG LEBEN

### Zu Besuch bei Hermann Haubfleisch

**Am 10. Mai wurde unser Mieter Hermann Haubfleisch 100 – seine Partnerin Hermina feierte im vergangenen Dezember ihren 90. Geburtstag. Gemeinsam mit seiner Partnerin wohnt Herr Haubfleisch in der Seniorenwohnanlage in der Arnsburger Gasse.**



Unser Geschäftsführer Harald Seipp gratulierte Herrn Haubfleisch persönlich und stellte fest: Der zweifache Uropa ist immer noch für einen Spaß zu haben. Vielleicht hat das etwas

mit seinem Hobby zu tun – denn Herr Haubfleisch hat sein Leben lang musiziert. Er spielte Geige, Akkordeon und Horn – mit 65 lernte er noch Klarinette. Er blickt zurück auf ein erfülltes Leben,

und voraus auf hoffentlich noch einige schöne Jahre an der Seite seiner langjährigen Partnerin. Mit dieser ist er übrigens „erst“ seit 44 Jahren zusammen.



Lieblingsrezepte:

## Gretel Hainkes Mohnkuchen

Gretel Hainke wohnt seit langem bei uns, Ende letzten Jahres ist sie in unser neues Haus Schöne Aussicht 20 eingezogen. In ihrer Freizeit liest und backt die 88-Jährige gern. Eines ihrer Lieblingsrezepte ist der Mohnkuchen. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Hainke für das Rezept und wünschen Ihnen viel Spaß beim Nachbacken!

**Zutaten:**

- 125 g Butter
- 125 g Zucker
- 6 Eier (getrennt)
- 8 EL Grieß
- 2 Päckchen Mohnback
- 1 Fläschchen Bittermandel
- 1 Päckchen Backpulver
- 300 g geriebene Mandeln
- 3 geriebene Äpfel
- etwas Puderzucker

**Zubereitung:**

Alle Zutaten gut vermischen – und dann zum Schluss den Eischnee unterheben. 60 – 70 Minuten bei 180 Grad backen. Ganz am Ende noch etwas Puderzucker über den Kuchen streuen. Guten Appetit!



WWG WOHNEN

## So klappt's auch mit dem Sperrmüll!

Wussten Sie, dass wir in Wetzlar Sperrmüll kostenlos entsorgen können? Bis zu zweimal pro Jahr holt die Stadtreinigung bis zu drei Kubikmeter ab. Das sollten Sie beachten.



**Wann darf ich den Sperrmüll an die Straße stellen?**

Die Stadtreinigung ist ab sechs Uhr morgens im Einsatz. Stellen Sie den Sperrmüll also am Abend vor dem Abholtermin an die Straße. Deponieren Sie ihn so lange in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Kellerabteil.

**Worauf muss ich beim Bereitstellen des Sperrmülls achten?**

Lassen Sie so viel Platz, dass Eltern mit Kinderwagen den Gehweg noch passieren können. Und schonen Sie möglichst die Grünflächen. Einzelne Gegenstände dürfen nicht länger als 2 Meter und schwerer als 50 Kilogramm sein.

**Was gehört in den Sperrmüll?**

Zum Sperrmüll gehören alle Gegenstände, die zu groß für die graue Tonne sind. Dazu gehören etwa alte Möbel, Matratzen, Stühle, Fahrräder, Sprungrahmen, Metallregale usw.

**Und was nicht?**

Elektroschrott muss separat entsorgt werden. Auch Bauschutt, Autoteile, Farben, Lacke, Ölkänter, Verpackungen oder Kleinkram gehören nicht in den Sperrmüll. Wenn Sie unsicher sind: Fragen Sie einfach bei der Stadtreinigung Wetzlar nach, Tel. 06441 99-7001 oder per E-Mail stadtreinigung@wetzlar.de.



Bezugstermin:  
voraussichtlich  
1. Oktober 2017

## Sie möchten sich vergrößern?

Die WWG vermietet fünf noch im Bau befindliche Familienreihenhäuser im Stadtteil Dalheim. Die Häuser bieten jeweils ca. 135 Quadratmeter Wohnfläche auf drei Etagen. Sie verfügen zudem über schöne Terrassen und Gärten – perfekt für Familien.

### Kontakt:

Frau Daniela Maselli  
Tel. 06441 9012-46  
maselli@wwg-wetzlar.de

Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH  
Langgasse 45 – 49, 35576 Wetzlar  
[www.wwg-wetzlar.de](http://www.wwg-wetzlar.de)

